

Besteuerung und Direktinvestition

von

Alfons J. Weichenrieder



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	VIII
Symbolverzeichnis (Auswahl).....	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis der Tabellen.....	XIV
Verzeichnis der Abbildungen.....	XV
Einleitung und Problemstellung.....	1
Kapitel I:	
Das Phänomen der Direktinvestition.....	4
A. Direktinvestitionen und Bestimmungsfaktoren.....	4
1. Definition von Direkt- und Portfolioinvestitionen	4
2. Beweggründe für Direktinvestitionen.....	5
B. Die quantitative Bedeutung von Direktinvestitionen	8
Kapitel II:	
Besteuerungsprinzipien und Besteuerungspraxis.....	12
A. Idealtypische Besteuerungsprinzipien.....	12
1. Wohnsitzland- und Quellenlandprinzip: Vor- und Nachteile12	
B. Die steuerliche Behandlung von Direktinvestitionen.....	24
1. Milderung der internationalen Doppelbesteuerung bei Ausschüttungen an die Mutter	24
2. Milderung der Doppelbesteuerung durch nationale Körperschaftsteuersysteme	30
3. Rahmenbedingung für Direktinvestitionen: Die Behandlung von Portfoliakapital.....	30
Kapitel III:	
Die Berechnung der Kapitalkosten nach der King- Fullerton-Methode	34
A. Das theoretische Konzept	34
1. Der Begriff der Kapitalkosten.....	34
2. Die Berechnung der Kapitalkosten im nationalen Fall.....	35

B. Die Übertragung auf die internationale Fragestellung	40
1. Die Vermehrung der Finanzierungsalternativen	40
2. Von den Finanzierungskosten zu den Kapitalkosten	43
3. Berechnungsversuche der internationalen Kapitalkosten nach dem King-Fullerton-Ansatz	44
4. Einige Anmerkungen zum King-Fullerton-Ansatz	53
Anhang 1	55

Kapitel IV:

Eine dynamische Theorie der Auslandsinvestition	58
A. Steueraufschub und Kapitalkosten	59
1. Unterschiedliche Einschätzungen des Steueraufschubs in der Literatur	59
2. Die Analyse im statischen Trapped-Equity-Modell	60
B. Der steuerinduzierte Wachstumspfad einer eigenkapitalfinanzierten Auslandstochter	62
1. Das Grundmodell	63
2. Die Wachstumsphasen der Auslandstochter	67
3. Einige Simulationsergebnisse	73
4. Die empirische Erklärungskraft	76
C. Die multinationale Unternehmung als steueroptimierender Monopolist	76
1. Unabhängige Preisbildung innerhalb des Konzerns	76
2. Interdependente Preisbildung im Konzern	78

Kapitel V:

Die Rolle der Finanzierungsflexibilität im Unternehmenswachstum	85
A. Investitionen in Niedrigsteuerländern und die Bedeutung der Portfoliokapitalmärkte für das Firmenwachstum	85
1. Die Erweiterung des Modells um Finanzmärkte für Fremdkapital	85
2. Das Tainted-Income-Konzept und die Dauer der Wachstumsphase	91
3. Beschränkungen gegenüber Holding-Gesellschaften	103
B. Investitionen in Hochsteuerländern und die Kapitalkosten bei der Neugründung	110
1. Die Kapitalkosten der reifen Auslandstochter und das Steuerparadoxon	110
2. Die Thesaurierungsphase	113
3. Die Kapitalkosten der neugegründeten Auslandstochter	115
Anhang 1	119
Anhang 2	120

Kapitel VI:

Doppelbesteuerung bei der Weiterausschüttung von

Auslandsprofiten	122
A. Die Nichtanrechnung ausländischer Körperschaftsteuer	122
1. Einige Länderpraktiken	122
2. Literaturmeinungen und aktuelle Diskussion	125
B. Die Investitionsentscheidung eines deutschen Konzerns bei Eigenkapitalfinanzierung	127
C. Volle Finanzierungsflexibilität: Der Siemens-Effekt	133
1. Die Kapitalkosten der Mutter und die optimale Verwendung von Auslandsprofiten	133
2. Empirische Belege	135
3. Erhöhte Steuervermeidungsaktivitäten durch Auslandsteueranrechnung?	138
Anhang 1	139
Anhang 2	139
Anhang 3	140

Kapitel VII:

Transferpreise	143
A. Die aktuelle politische Diskussion	143
1. Das Fremdvergleichsprinzip (Arm's-length-Prinzip)	144
2. Die amerikanische Diskussion und der Clinton-Plan	145
3. Das „Coming Out“ der deutschen Konzerne	147
B. Transferpreise und ihre Auswirkung auf die Kapitalkosten	148
1. Die Richtung der Gewinnverlagerungsanreize	149
2. Effizientere Kapitalallokation durch Transferpreise? – Die Bedeutung der Marginalbetrachtung	149
3. Die möglichen Gewinnverlagerungen als Anteil des Gesamtgewinns	152
4. Die möglichen Gewinnverlagerungen als Anteil der Dividenden	159
C. Transferpreise und die konzerninterne Güternachfrage	161

Kapitel VIII:

Deutschland und der internationale Steuerwettbewerb	164
A. Die Änderungen des deutschen Außensteuergesetzes 1992 und 1994	166
1. Irland und USA als Steueroasen	166
2. Die Auswirkungen der Außensteueränderungen auf die realen Investitionen deutscher Unternehmen in Irland	171
B. Die allgemeinen Steuersatzsenkungen des Standortsicherungsgesetzes	174

C. Thin Capitalization und die Diskussion um § 8a KStG	176
1. Das Steuerschlupfloch Gesellschafter-Fremdfinanzierung.....	176
2. Das Ausmaß der Gesellschafter-Fremdfinanzierung und der mögliche Effekt des neuen § 8 a auf die Kapitalkosten.....	183
3. Thin Capitalization, das nationale Interesse und die globale Effizienz.....	187
Schlußbemerkungen.....	191
Literaturverzeichnis.....	193
Sach- und Namenverzeichnis	207